

Jahresbericht 2009

Träger:

Diakonisches Werk im
Kirchenkreis Aachen e.V.

IN VIA Aachen e.V.



Bahnhofsmission Aachen



**Bei Ihnen ist alles in Ordnung?
Prima, dann kümmern wir uns um die anderen.**

Bahnhofsmissionen...

... helfen beim Reisen:

mit Auskünften und Unterstützung bei der Verständigung, mit Begleitung beim Aus- und Umsteigen, mit Aufenthalts- und Übernachtungsmöglichkeiten, Rollstuhl, Gepäckwagen oder Hebebühne, begleiten allein reisende Kinder.

... retten aus aktuellen Nöten:

Kleidung kaputt, kein Telefon, ohne Schlafplatz, hungrig, durstig, bestohlen, verletzt, krank, schwach.

... beraten und vermitteln in existenziellen Notlagen:

wohnungslos, süchtig, verarmt, verzweifelt.



**Beispiele für Nächstenliebe gibt es in
der Bibel. Und am Bahnhof.**

Offene Anlauf- und Vermittlungsstelle am Bahnhof

Am 21.03.1901 wurde die Bahnhofsmision Aachen durch engagierte christliche Frauen gegründet. Zielgruppe waren insbesondere junge Frauen, die ansonsten „auf der Strecke“ geblieben wären und gefährdet waren durch Prostitution, Armut, Wohnungslosigkeit, Kriminalität etc..

Heute ist die Bahnhofsmision Aachen in ökumenischer Trägerschaft des Diakonischen Werkes im Kirchenkreis Aachen e.V. und von IN VIA Aachen e.V.. 1 Sozialarbeiterin, 1 Sozialpädagogin, 1 Hochschulstudentin im Praxissemester, 2 Arbeitsgelegenheiten und 12 Ehrenamtliche arbeiten in der Bahnhofsmision.

Das Arbeitsspektrum hat sich seit 1901 ständig erweitert und verändert. Damals waren junge Frauen die Zielgruppe, heute sind es die Reisenden im allgemeinen sowie Menschen mit besonderen sozialen Problemlagen wie Obdachlose, Drogenabhängige, psychisch Kranke und vermehrt Menschen, die in ihrer Armut vereinsamen.

Die Mitarbeitenden der Bahnhofsmision geben kurzfristig Gelegenheit zum persönlichen, anonymen und vertraulichen Gespräch in geeigneten Räumen oder direkt auf dem Bahnhofsgelände, vermitteln in die entsprechenden Fachstellen und seelsorgerlichen Dienste. Die Bahnhofsmision bietet oder vermittelt praktische Hilfen in Form einfacher Sachleistungen, Übernachtungen oder gibt Informationsmaterial über örtliche kirchliche und soziale Einrichtungen aus.

Die Bahnhofsmision ist die einzige Beratungsstelle, die keinen speziellen fachlichen Auftrag hat, sondern sich an den Bedürfnissen der Menschen orientiert, die sie aufsuchen.

Die Atmosphäre am Bahnhof, einem Eingang zur Stadt, wird durch die Anwesenheit der Mitarbeitenden in den blauen Jacken, deutlich positiv mitbestimmt. Verstärkt wird der Bahnhof "Rote Erde" aufgesucht, um dort Hilfen zu leisten.

Durch ihre Arbeit am Bahnhof nehmen die Mitarbeitenden der Bahnhofsmissionen gesellschaftliche Entwicklungen und Veränderungen frühzeitig wahr. Diese werden auf Bundes- oder Landesebene an politisch zuständige Stellen weiter geleitet.

Zum Beispiel: Rückmeldungen aus den einzelnen Bahnhofsmissionen weisen darauf hin, dass eine wachsende Zahl Arbeitsmigranten aus EU-Ländern und Anrainerstaaten die Bahnhofsmission als Notanlaufstellen nutzen. Deren rechtliche und soziale Situation ist schwierig und erfordert unsere besondere Aufmerksamkeit.

Statistik

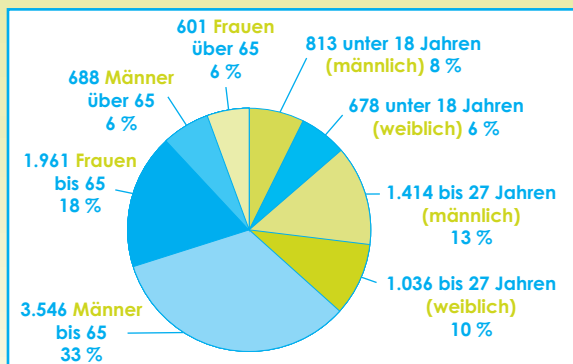
Laut Aussage des Bahnhofsmangement befinden sich täglich ca. 23.000 Menschen am Hauptbahnhof Aachen.

Die statist. Zahlen besagen, dass wir **ca. 11.000 Menschen im Jahr 2009** zur Seite gestanden haben.

In diesem Jahr wurde wieder deutlich, dass die Reisehilfen und Reisebegleitungen immer häufiger in Anspruch genommen werden.

Frauen leiden meist still und verhalten sich unauffällig in einer belastenden Situation. Wir denken darüber nach, einen speziellen Frauentag einzurichten.

Die Ausrichtung der Arbeit in Richtung Eu-regio wird weiter ver-folgt.



Aus dem Dienstbuch:

Frau X hat die Bahnhofsmision aufgesucht. Mit in ihrem Gepäck befand sich eine Katze. Im Gespräch stellte sich heraus, dass sie nahe der deutsch-schweizerischen Grenze wohnhaft ist. Sie wollte nicht erklären, warum sie jetzt im Begriff ist, ihren Lebensmittelpunkt nach Aachen zu verlegen. Sie ließ uns wissen, dass sie in ihrem Heimatort bedroht und verfolgt wird. Sie ist Rentnerin und bezieht keine finanzielle Unterstützung. Wir brachten sie zur Übernachtungsstelle, wo sie sich duschen konnte. Übernachten ging dort jedoch nicht, wegen der Katze. Wir ließen sie in der Bahnhofsmision übernachten.

Mittlerweile ist Fr. X mit ihrer Katze in einer Wohnung in Aachen untergebracht und wird betreut.

Ein Praktikant aus Indien ist heute in Aachen angekommen. Das Studentenwerk hatte schon geschlossen. Er hatte keine Möglichkeit, in sein Zimmer zu gelangen. Auf seiner Anreise traf er einen ehemaligen Weltenbummler, der ihn zu uns schickte. Wir vermittelten ihn in die Übernachtungsstelle.

Ein Durchreisender, der in Frankreich wohnt und dort auch Rente bezieht, ist auf der Rückreise im Klinikum gelandet. Dort musste er Vorkasse leisten, und hatte dadurch kein Geld mehr. Er ist mit seinem eigenen Auto unterwegs. Wir telefonierten kurzerhand mit Fr. B. von der Pfarre St. Gregorius. Hier erklärte man sich spontan bereit, die Kosten für eine Tankfüllung zu übernehmen. Wir gaben ihm Wegzehrung mit. Er hatte noch eine 6 stündige Fahrt vor sich.

**Nächste Hilfe:
Bahnhofsmision.**



DANKE

Wir sagen allen Spendern, mit deren Hilfe wir den Menschen hier vor Ort einiges an Unterstützung zukommen lassen konnten, vielen Dank.

Danken möchten wir auch den vielen sozialen Einrichtungen, Behörden und Personen für die gute Zusammenarbeit, insbesondere danken wir dem bekannten Aachener Gastronom Herr Holland, der seit Jahren unsere Besucher und Besucherinnen zu Weihnachten mit einem Drei Gänge Menü versorgt.

Ein herzlicher Dank soll an dieser Stelle auch an die Menschen gehen, die uns mit ihrem freiwilligen Engagement tatkräftig und zuverlässig unterstützten.

Bahnmissionsmission Aachen

Bahnhofsplatz
52064 Aachen

Tel.: 0241/ 34 56 0

Fax: 0241/ 401 87 76

aachen@bahnhofsmmission.de

www.bahnhofsmmission.de

Lassen Sie Ihr Geld für eine großartige Sache arbeiten:

Spendenkonto: Sparkasse Aachen
Konto-Nr.: 472 88 303
BLZ 390 500 00



**Diakonisches Werk im
Kirchenkreis Aachen e.V.**

Frère-Roger-Str. 2 -4
52062 Aachen
Tel.: 0241 / 40 10 30
Fax: 0241 / 40 10 345



IN VIA Aachen e.V.

St.-Josefs-Platz 1-3
52068 Aachen
Tel.: 0241 / 60 90 80
Fax: 0241 / 60 90 820